

Ifd. Nr.	Anwesend	Für den Be- schluss	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 22.02.2021
			Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

19 - - 024-08

Eröffnung

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser eröffnete die heutige Gemeinderatssitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest. Die GRM Andreas Gschwendtner und Albert Käsbauer fehlten entschuldigt.

1 19 - - 860-01

Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld; Entscheidung

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser stellte kurz die beiden möglichen Fördervarianten vor. Anschließend über gab er das Wort an den Energiemanager Andreas Scharli (Energiewende Oberland). Herr Scharli stellte dar, dass die Energiewende Oberland für die Gemeinde bereits einen Energienutzungsplan erstellt hat. Zur Umsetzung einzelner Maßnahmen dieses Energienutzungsplanes gibt es derzeit zwei Fördermöglichkeiten. Dabei handelt es sich zum einen um eine Umsetzungsbegleitung durch ein Programm des Freistaates Bayern, das allerdings schwerpunktmäßig „Wärmenetze“ beinhaltet. Dabei beträgt der Fördersatz 70 % und die Umsetzungsdauer ist auf ein Jahr festgeschrieben. Zum anderen gibt es noch das Energieeffizienznetzwerk für Kommunen im Oberland. Dieses Programm sieht einen Umsetzungszeitraum von drei Jahren vor, wobei die teilnehmenden Kommunen insgesamt in diesem Zeitraum 18.500,00 EUR netto an Eigenmitteln aufbringen müssen. Das Bundesumweltministerium stellt dabei einen Fördersatz von 60 % zur Verfügung.

Herr Scharli beantwortete anschließend Fragen aus der Mitte des Gemeinderates. 1. Bürgermeister Johannes Lohwasser stellte fest, dass eine Entscheidung, ob und gegebenenfalls an welchem Förderprogramm sich die Gemeinde beteiligen möchte, in der nächsten Gemeinderatssitzung gefällt wird.

2 19 19 0 941-02

Gemeindliches Haushaltsrecht; Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Stellenplan 2021 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm 2020 – 2024

Nach Einführung durch 1. Bürgermeister Johannes Lohwasser erläuterte die Kämmerin Veronika Rauscher die Haushaltssatzung sowie die wichtigsten Ansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes. Der Gemeinderat fasste folgenden

Ifd. Nr.	Anwesend	Für den Be- schluss	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 22.02.2021
			Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

Beschluss:

Aufgrund der Empfehlung des gemeindlichen Finanzausschusses vom 10.02.2021 beschließt der Gemeinderat:

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts:
11.909.778 EUR

Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts:
15.730.140 EUR.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in Höhe von **1.000.000 EUR** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf **3.904.000 EUR** festgesetzt.

Steuersätze

Grundsteuer A	305 v. H.
Grundsteuer B	310 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.800.000,00 EUR festgesetzt.

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2021 in Kraft.

3 19 - - 602-02

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines 25 m-Schleuderbetonmastes mit Outdoor-Technik auf dem Grundstück Fl.Nr. 2011/8, Gmkg. Fischbachau (Ortsteil Aurach-Hammer); Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Die „Deutsche Funkturm GmbH München“ hat bei der Gemeinde Fischbachau den Bauantrag zum Neubau eines 25 m hohen Schleuderbetonmastes mit Outdoor – Technik auf dem Grundstück Fl.Nr. 2011/8, Gmkg. Fischbachau gestellt.

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich i.S.d. § 35 BauGB. Gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB sind u.a. Vorhaben der öffentlichen Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen, zu denen auch Mobilfunkanlagen gehören, als privilegierte Vorhaben im Außenbereich, wenn öffentliche Belange (im baurechtlichen Sinn) nicht entgegenstehen, zulässig.

Bis zu einer Masthöhe von 15 m wäre das beantragte Vorhaben verfahrensfrei (Art. 57 Abs. 1 Nr. 5 a) bb) BayBO). Da der

Ifd. Nr.	Anwesend	Für den Be- schluss	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 22.02.2021
Zahl der Mitglieder: 21				Die Sitzung war öffentlich	

beantragte Mast eine Höhe von 25 m aufweisen soll, ist eine Baugenehmigung erforderlich.

Die Voraussetzungen des § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB sind für den geplanten Bau des Schleuderbetonmastes mit einer Höhe von 25 m auf dem Grundstück Fl.Nr. 2011/8, Gmkg. Fischbachau gegeben.

Der geplante Bauort befindet sich jedoch in einer exponierten landschaftsbestimmenden Lage und würde das Landschaftsbild nachhaltig negativ beeinträchtigen. Im Gemeindeparkbereich gibt es bereits einen Funksendemast, dessen Standort gemeinsam mit dem Betreiber so festgelegt wurde, dass das Landschaftsbild möglichst wenig beeinträchtigt wird. Ein in ähnlicher Weise geeigneter Standort soll zusammen mit dem Betreiber gesucht werden.

Der gemeindliche Bauausschuss hat das gemeindliche Einvernehmen zum Bau des Schleuderbetonmastes auf dem Grundstück Fl.Nr. 2011/8, Gmkg. Fischbachau zur öffentlichen Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen aus oben genannten Gründen nicht erteilt. Zusammen mit dem Betreiber soll ein geeigneter landschaftsverträglicher Standort gefunden werden.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

4 19 19 0 140-12

Nutzung weiterer öffentlicher Parkplätze gegen Bezahlung von Parkgebühren; Entscheidung

Mit Beschluss Nr. 2 der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2019 hat der Gemeinderat das gebührenpflichtige Parken in Fischbachau eingeführt (Parkplatz in Birkenstein). Dieses Pilotprojekt war insgesamt sehr erfolgreich, insbesondere wurden Parkgebühren in Höhe von 71.810,00 EUR eingenommen (Stand: 08.01.2021). Sobald wie möglich soll daher die bisherige Parkgebühr (2 Stunden gebührenfrei, Tageticket 5,00 EUR) auf folgenden weiteren öffentlichen Parkplätzen in Fischbachau eingeführt werden:

Parkplatz am Mühlenweg,
Parkplatz Tregler Alm.

Hierzu ist es sinnvoll, weitere Parkautomaten der Firma Bremicker, Weilheim (bisherige Anschaffungskosten je Automat: 4.230,21 EUR brutto sowie rund 2.500,00 EUR netto für die Erweiterung mit der Möglichkeit des Bezahlen mit EC-Karten bzw. PIN-Pads) anzuschaffen. Hinzu kommen wieder die Kosten für den

Ifd. Nr.	Anwesend	Für den Be- schluss	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 22.02.2021
Zahl der Mitglieder: 21				Die Sitzung war öffentlich	

Stromanschluss sowie die Erstellung des Fundamentes für die Parkautomaten. Die Möglichkeit des Bezahlens der Parkgebühr per App der Firma Parkster, München (kostenlos) soll erneut geprüft werden.

Es ist anzustreben, das Parken für Fischbachauer Bürgerinnen und Bürger kostenfrei zu ermöglichen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

5 19 17 2 631-23

**Machbarkeitsstudie „Umgehungsstraße“ im Ortsteil Achau,
Entscheidung über Auftragsvergabe**

Der Gemeinderat der Gemeinde Fischbachau hat beschlossen, ein Angebot des Ing.- Büros Schreder über eine Machbarkeitsstudie zur Umlegung der Gemeindeverbindungsstraße „Funk-Brunnfeld-Achau“ einzuholen.

Die Angebotssumme des Ing.-Büros Schreder für die o.g. Machbarkeitsstudie vom 24.01.2021 beträgt 13.387,50 EUR brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Angebot des Ing.-Büros Schreder für die o.g. Machbarkeitsstudie zum Preis von 13.387,50 EUR brutto an. Der Auftrag ist zu erteilen. Voraussetzung hierfür ist eine hälftige Beteiligung des Antragstellers, Herrn Ludwig Leitner, Achau, an den Gesamtkosten der Machbarkeitsstudie.

6 19 - - 853-01

LEADER-Projekte; weiteres Vorgehen

- a) Pumptrack
- b) Bienenlehrpfad

Mit Beschluss Nr. 3 der Gemeinderatssitzung vom 15.06.2020 wurden beide Projekte einstimmig in das Haushaltsjahr 2021 verschoben.

a) Pumptrack:

Dieses Projekt wurde durch eine Vielzahl von Unterschriften insbesondere von einheimischen Jugendlichen angestoßen. Demzufolge ist eine breite öffentliche Unterstützung für das Projekt erkennbar. Gerade auch für Jugendliche aus der Gemeinde und der näheren Umgebung, aber auch zur touristischen Attraktivitätssteigerung erscheint das Projekt gut geeignet und sinnvoll und soll daher verwirklicht werden. Allerdings sind sowohl die technische Planung als

Ifd. Nr.	Anwesend	Für den Be- schluss	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 22.02.2021
			Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

auch die Belange des Hochwasserschutzes zu aktualisieren und fördergerecht aufzubereiten. Dies wird einige Zeit in Anspruch nehmen.

19 19 0 **Beschluss:**

Die Angelegenheit wird vertagt. Vor einer Entscheidung sind noch weitere Einzelheiten zu klären.

b) Bienenlehrpfad:

Die bisherige Projektmanagerin, Frau Brigitte Abels-Zell, hat das Projekt aus der Mitte des Arbeitskreises Kräuter-Kraft-Natur federführend betreut. Frau Abels-Zell ist mittlerweile nicht mehr in Fischbachau wohnhaft und nach Bad Endorf verzogen. Eine persönliche Rücksprache mit ihr hat ergeben, dass sie sich aufgrund der räumlichen Entfernung nicht mehr in der Lage sieht, weiterhin als Projektmanagerin tätig zu sein. Eine Nachfrage bei der neuen Leiterin des Arbeitskreises Kräuter-Kraft-Natur, Frau Brigitte Appelt, hat ergeben, dass von Seiten des Arbeitskreises kein dringender Bedarf an der Realisierung des Bienenlehrpfades besteht. Eine breite öffentliche Unterstützung wäre aber zwingend notwendig, um auch die fördertechnisch nötige Nachhaltigkeit des Projektes gewährleisten zu können.

19 16 3 **Beschluss:**

Das Projekt „Bienenlehrpfad“ wird nicht weiterverfolgt.

7 19 17 0 417-01

Bestellung einer/eines Seniorenbeauftragten

Vor längerer Zeit ist der langjährig sehr erfolgreich als Seniorenbeauftragter für die Gemeinde tätige Herr Berthold Both aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden. Seither ist dieser für die Gemeinde wichtige Posten unbesetzt. Für die in der Gemeinde ansässigen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ist aber ein Ansprechpartner speziell für ihre Bedürfnisse sehr wichtig und sehr sinnvoll.

Per E-Mail vom 04.12.2020 hat GRM und gemeindliche Sozialbeauftragte, Frau Eva Köhler, ihre Mutter, Frau Marianne Estner, Fischbachau, als neue Seniorenbeauftragte der Gemeinde vorgeschlagen. Durch ihre Tätigkeit als VDK-Vorsitzende ist Frau Estner bei den Seniorinnen und Senioren bereits sehr gut bekannt, verfügt über die entsprechenden Kontakte und würde diese Tätigkeit sehr gerne übernehmen.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für den Be- schluss	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 22.02.2021
			Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Frau Marianne Estner, Fischbachau, ab sofort zur gemeindlichen Seniorenbeauftragten. GRM Andreas Estner und GRM Eva Köhler beteiligten sich gem. Art. 49 GO nicht an der Beratung und Abstimmung.

8 19 - - 024-03

Wochenmarkt in Fischbachau; Information

In der Gemeinderatssitzung vom 23.11.2020 hat der Gemeinderat aufgrund der Anregung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen entschieden, zunächst durch eine öffentliche Anzeige potentielle Interessenten für einen Wochenmarkt zu finden. In Abhängigkeit zur Anzahl der Interessenten sollte anschließend über eine geeignete Örtlichkeit für den Wochenmarkt in Fischbachau entschieden werden. Am 31.12.2020 ist die Frist für eine Interessensbekundung bei der Gemeindeverwaltung abgelaufen. Bis dahin sind lediglich eine konkrete Anfrage und vier Angebote zur Unterstützung bei der Organisation eingegangen. GRM Eva Köhler und Korbinian Wolf bemühen sich derzeit, Interessenten zu gewinnen.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

9 19 19 0 024-03

Genehmigung der Annahme von Spenden und Zuwendungen im Jahr 2020

Die Spenden und Zuwendungen an die Gemeinde werden in eine Liste eingetragen. Die Liste wird jährlich dem Gemeinderat zur Genehmigung der Einzelspenden vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Annahme der Spenden und Zuwendungen für 2020 laut der dem Sitzungsprotokoll als Anlage beigefügten Liste.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für den Be- schluss	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 22.02.2021
				Zahl der Mitglieder: 21	

10 19 19 0213-01

Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus; Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen (FILS-R): mobile Luftreinigungsgeräte

Die Gemeinde Fischbachau als Sachaufwandsträger hat am 25.01.2021 einen Antrag auf Förderung der Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen gestellt. Hierbei handelt es sich um die zweite Antragsrunde, die vom Kultusministerium aufgelegt wurde. In der ersten Antragsrunde (CO²-Messgeräte und Luftreinigungsgeräte für Räume, die nicht gelüftet werden können) wurden nicht alle Mittel ausgeschöpft. Die Gemeinde hat in der ersten Antragsrunde CO²-Messgeräte für beide Schulen beschafft (siehe Beschluss Nr. 3 vom 23.11.2020).

Die zweite Antragsrunde wurde nun für alle Räume freigegeben, daher sollen nun beide Schulen mit Luftreinigungsgeräten ausgestattet werden.

Bei der Förderung handelt es sich um eine sog. Projektförderung, die jeden Raum mit höchstens 1.750,00 EUR bezuschusst. Für die 25 auszustattenden Räume in Grund- und Mittelschule wurde daher eine Förderung von 43.750,00 EUR bewilligt.

Derzeit wird die Anzahl der zu beschaffenden Geräte ermittelt; anschließend soll die Beschaffung erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit der Beschaffung der Luftreinigungsgeräte mit einem Höchstbetrag bis zu 43.750,00 EUR einverstanden.

11 19 - - 024-03

Information durch den 1. Bürgermeister Johannes Lohwasser

Die Standortmarketinggesellschaft des Landkreises Miesbach (SMG) hat auf ein Hilfsprogramm für Vereine der Heimat- und Brauchtumspflege aufmerksam gemacht. Der Freistaat Bayern gewährt einen einmaligen Ausgleich entstandener Nachteile in Höhe von 50 % der coronabedingten Nettoeinnahmeausfälle aus Veranstaltungen, Festen und vergleichbaren Aktivitäten im Zeitraum vom 01.03.2020 bis 28.02.2021. Bis zu 2.000,00 EUR können pro Verein erstattet werden.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für den Be- schluss	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 22.02.2021
				Zahl der Mitglieder: 21	

12 19 - - 024-08

Anfragen

a) aus dem Gemeinderat

Bauamtsleiter Werner Wagner beantwortete eine Anfrage von GRM Willi Rothemund zum aktuellen Sachstand hinsichtlich des geplanten Geh- und Radweges in Sandbichl. 1. Bürgermeister Johannes Lohwasser beantwortete Anfragen der GRM Josef Obermaier (Baugebiet „Wolfsee“), Katharina Schreyer (mobile Toilettenlösungen), Georg Gruber (Webcams und Wasserverluste im gemeindlichen Abwassersystem) und Peter Rauffer (Grundstückstausch „Hinterstocker“, Birkenstein).

b) aus der Zuhörerschaft

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser beantwortete Anfragen von Herrn Ludwig Leitner (bei der Gemeinde eingegangene Spenden), Georg Daller und Emmi Göttfried (Parkraumbewirtschaftung Birkenstein) und Herrn Lidschreiber (gemeindliche Corona-Unterstützung für Gastwirtschaften).

Anschließend nichtöffentliche Sitzung